

PRESSEAUSSENDUNG

Wien, 17.5.2022

Studieren und Arbeiten: Jetzt wird das Studium Agrarbildung und Beratung im letzten Studienjahr berufsbegleitend angeboten

Im 7. und 8. Semester findet der Unterricht berufsbegleitend in Wochenblöcken und Online Phasen statt. So ist es möglich schon nach 3 Jahren Studium direkt in den Beruf einzusteigen. Lehrerinnen und Lehrer sind gesucht, es werden in den kommenden Jahren 600 Stellen an landwirtschaftlichen Schulen frei.

„Pädagogik, Beratung und Erwachsenenbildung – Berufsfelder mit Zukunft. Die Arbeit mit Menschen und Landwirtschaft bietet viele spannende Tätigkeitsbereiche und sehr gute Jobaussichten.“ so Rektor Thomas Haase. Das Bachelorstudium Agrarbildung und Beratung dauert 8 Semester. Für Absolventinnen und Absolventen von höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen ist eine Anrechnung von bis zu 50 ECTS AP möglich. Die Lehrveranstaltungen finden an der Hochschule und an der Universität für Bodenkultur statt. Ein ganzes Praxissemester ermöglicht gute Kontakte mit zukünftigen Arbeiterinnen und Arbeitgebern. Mit dem Studium erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Lehramt an mittleren und höheren land- und forstwirtschaftliche Schulen und die Befähigung für den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst.

Highlights im Studium sind das berufsbegleitendes Studieren im 7. und 8. Semester, ein breites Angebot an Zusatzqualifikationen und die Möglichkeit zu Auslandsaufenthalten im Praktikum und Studium. Im Studium werden Theorie und Praxis, Pädagogik und Naturwissenschaften verbunden. Die Anmeldung zum Bachelorstudium Agrarbildung und Beratung ist bis zum 5. September für das kommende Studienjahr möglich.

Detaillierte Informationen zum Studium:
www.haup.ac.at

Kontakt:

DI Birgit Steininger

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Angermayergasse 1, 1130 Wien

birgit.steininger@agrarumweltpaedagogik.ac.at

Tel: 0664/13 575 43

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien ist das pädagogische Zentrum für Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie Beraterinnen und Berater in land- und forstwirtschaftlichen sowie umweltpädagogischen Berufsfeldern. Sowohl der ländliche als auch der urbane österreichische Wirtschaftsraum sind zunehmend von einem strukturellen, ökologischen und gesellschaftlichen Wandel betroffen. Gut ausgebildete Menschen sind wertvolle Multiplikatorinnen und Multiplikatoren einer zukunftsfähigen Entwicklung.